

# Anleitung zum laut werden.....



17.03.2023 -Equal Care Day . kfd . Nell-Breuning-Haus . Herzogenrath- Brigitte Bührlen



**WIR!**  
Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

lckstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

# Persönlich



- Mutter an Demenz erkrankt, 7 Jahre zu Hause und 13 Jahre in Pflegeheimen begleitet.
- Neben Haushaltsalltag mit Ehemann, 3 Kindern und meiner eigenen beruflichen Tätigkeit habe ich die Verantwortung übernommen, das Leben meiner Mutter 7/24/365 zu organisieren.
- Gelernt:  
Unterschied, ob ich weiß, welche Symptome Demenz im Allgemeinen auslöst oder ob meine eigene Mutter an Demenz leidet und mein eigenes Leben davon betroffen ist.

# Vergangenheit

- **Otto von Bismarck Sozialgesetzgebung**
- **Vater - Mutter - Kind: Ehe mit Trauschein**
- **Vater arbeitet und verdient Familienunterhalt**
- **Mutter versorgt Kinder und pflegt**



# Gegenwart

- **Frauen und Männer sind gut ausgebildet, sie wollen und müssen einem Beruf nachgehen und Geld verdienen.**
- **Frauen bekommen später Kinder und sehen sich gleichzeitig einer Pflegesituation gegenüber.**  
**Es geht zunehmend um die Vereinbarkeit von Kinderbetreuung & Angehörigenpflege.**
- **Familienstrukturen haben sich verändert : wir wohnen oft weit entfernt voneinander.**
- **Viele Menschen haben keine Kinder, haben keine Angehörigen die sie versorgen könnten.**
- 



**WIR!**

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

# Leistung pflegender Angehöriger

- **84 % Pflegebedürftige**  
jeden Alters werden 24/7/365 unentgeltlich zu Hause von pflegenden Angehörigen betreut/versorgt
- **4,9 Milliarden Stunden Pflege im Jahr**  
2/3 davon leisten Frauen  
1/3 leisten Männer
- **Arbeitsvolumen entspricht**  
3,2 Millionen Vollzeitarbeitsplätzen
- **Wert**  
44 Mrd. € im Jahr  
Das ist das 3-fache der Kosten, die durch die Pflegeversicherung getragen wird



**Unbezahlt**

# Pflegende Angehörige - rechtliche Situation

- Bei der Übernahme von Fürsorge liegt ein Auftrag des Pflegebedürftigen vor, der subsidiär, unentgeltlich erbracht wird und als „Liebesdienst“ anzusehen ist.
- Nur von Pflegekassen anerkannte „Pflegepersonen“ haben einen rechtlichen Rahmen für ihre Tätigkeit.
- **Wichtig:**  
Ab 18. Lebensjahr bis zum Lebensende ist streng genommen niemand rechtlich dazu verpflichtet Fürsorge für jemand anderen zu übernehmen!

# Angehörigenpflege

**anstrengend**

**einsam**

**unbezahlt**



**WIR!**  
Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

[kontakt@wir-stiftung.org](mailto:kontakt@wir-stiftung.org)  
[www.wir-stiftung.org](http://www.wir-stiftung.org)

# Professionelle Pflege

**Professionelle Pflege wird als Synonym für „die Pflege“ verwendet:**

- **erbringt definierte Pflegeleistungen gegen Entgelt**
- **ist im ambulanten Bereich mit meist ergänzenden Pflegeleistungen präsent**
- **kann eine 24/7/365 ambulante Versorgung nicht sicherstellen**
- **wird oft durch wechselnde Personen erbracht**
- **steht hierarchisch über der informellen/Angehörigen-Pflege**

# Pflegende Angehörige - Tätigkeit

Beziehung Angehörige/r < - > Pflegebedürftige/r -> **2 Lebenskreise**

- Biografische Verbundenheit/Familiäre Bindung
- Berufliche Gegebenheiten
- Soziales Umfeld/ Gesellschaft
- Pflegerische Versorgung/ Medizinische Versorgung
- Haushaltsführung
- Bürokratiebewältigung
- Finanzielle Angelegenheiten
- Rechtliche Angelegenheiten
- Wechsel des Aufenthalts- Wohnortes
- Emotionale Betreuung

**..... und das alles „so nebenher“ neben Beruf, eigenem Lebenskreis/  
Familie und anderem Wohnort..... ??**



# Pflegende Angehörige jeden Alters begleiten Menschen jeden Alters

## Kinder

- helfen mit bei Pflege von Geschwistern/Elternteilen/Großeltern
- sie unterstützen sie neben Schule/Ausbildung

## (Junge) Erwachsene

- pflegen Partner/Kinder/Eltern/Großeltern  
neben Beruf, Partnerschaft, eigenen Kindern, was zu  
Sandwichposition führen kann

## Ältere Menschen

- pflegen Partner/Kinder mit Pflegebedarf/Verwandte
- sind oft selbst schon unterstützungsbedürftig



# Pflegende Angehörige - was muss sich ändern?

## Pflegende Angehörige benötigen

- eine rechtssichere
  - Definition des Begriffs „Pflegende Angehörige“
  - Tätigkeitsbeschreibung
- Unterstützung
  - bei Lobbybildung
  - Sitz und Stimme in allen die Pflege betreffenden Gremien
- einen finanziellen Leistungsausgleich
  - Angehörigenpflege geht nicht „so nebenher“

# Pflegende Angehörige - was muss sich ändern?

## Pflegende Angehörige benötigen **bedarfsorientierte (!)**

- **individuelle, partizipative, unbürokratisch zu organisierende Pflegeangebote auch für Pflege auf Distanz**
- **digitale Unterstützungsangebote/Assistenzsysteme , Informations- und Telemedizinangebot**
- **Rechtsanspruch auf niedrigschwellige Angebote wie Tagespflegen- und planbare Kurzzeitpflegeplätze, Angebote für neue, partizipative Wohnformen**

# Wünsche für die Zukunft

**WIR! möchten als das behandelt und gesehen werden was wir sind:**

- AuftraggeberInnen
- Voll- oder Teil-Finanziers
- Pflegende & Sorgende & Begleitende an  
24 Stunden pro Tag  
78 Tage in der Woche  
356 Tagen im Jahr
- NutzerInnen / Kundinnen



# Fazit

## Wir müssen

- nach neuen Wegen suchen, um unsere Versorgung bei Krankheit, Behinderung, Alter künftig noch sicherstellen zu können
- Pflege gerecht zwischen PartnerInnen aufteilen
- einen finanziellen Leistungsausgleich für Sorgearbeit einführen
- kommunale, gemeinschaftliche Versorgungsformen entwickeln und finanzieren
- Tätigkeiten digitalisieren und robotische Unterstützung sowie den Einsatz von Künstlicher Intelligenz akzeptieren



**WIR!**

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

# WIR! brauchen eine EIGENE Stimme!

## WIR! MANIFEST FÜR EINE MENSCHLICHE PFLEGE

Brigitte Bührlen



 Jacobs Verlag

WIR!  
müssen  
SELBST  
sagen was  
WIR!  
brauchen

Drei von vier Pflegebedürftigen werden von ihren Angehörigen gepflegt. Fast immer sind das Frauen. Fast immer haben sie zudem noch eine Familie, die sie beansprucht. Ihre Leistungen wurden 2018 auf einen Wert von 37 Milliarden Euro geschätzt. Das ist weit mehr, als die gesetzlichen und privaten Pflegeversicherungen ausgezahlt haben.

Brigitte Bührlen ist eine dieser Frauen. Sie hat ihre demenzkranke Mutter sieben Jahre zu Hause und dreizehn Jahre in Heimen begleitet und betreut. Diese Erfahrungen haben die Autorin zu einer Kämpferin für die Angehörigen von Zu-Pflegenden gemacht - und ihre WIR! Stiftung Pflegenden Angehöriger zu einer wichtigen Stimme in der Politik von Bund und Ländern.

Mit diesem Manifest legt Brigitte Bührlen das WIR! - Manifest für eine menschliche Pflege vor - und zeigt Ihnen, wie Sie diesen Kampf ganz einfach unterstützen können. Denn es geht auch um Ihre menschliche Pflege.

[www.wir-stiftung.org](http://www.wir-stiftung.org)

ISBN 978-3-89918-283-5



 Jacobs Verlag



**WIR! gehören an alle Tische,  
in alle Gremien  
zum Thema Pflege !**



**WIR!**  
Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9  
80469 München

Teil 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

mail@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

# Pflegende Angehörige

## So nicht - weder jetzt, noch in Zukunft !!



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Brigitte Bührlen  
Vorsitzende

WIR! Stiftung pflegender Angehöriger  
Ickstattstr.9,  
80469 München  
Tel: +49 89 40907905,  
Mobil: +49176 24432228  
Mail: [kontakt@wir-stiftung.org](mailto:kontakt@wir-stiftung.org)  
[www.wir-stiftung.org](http://www.wir-stiftung.org)

